

Mehr Licht als Schatten I

Der Monat April 2020 war ein besonders ertragreicher Monat an den Aktienmärkten. Mit einem Plus von 16.60% markierte er den zweitbesten Monat seit 1928 - ein Grund mehr, sich über die weitere Entwicklung an den Börsen Gedanken zu machen und zu überprüfen, ob ein derartiger Monat überhaupt für den weiteren Verlauf eine Rolle spielt.

Wir haben uns hierfür jene Monate angesehen, welche den Anlegern 5.00% oder mehr Ertrag beschert haben, und gingen der Frage nach, wie sich der S&P 500 im weiteren Verlauf kurz- bis langfristig entwickelt hat. Wie üblich, haben wir unterschiedliche Zeithorizonte betrachtet und die Ergebnisse in der unten angeführten Tabelle zusammengefasst.

1928 - 2020	Die Entwicklung des S&P500					
	nach einem 5%+ Monat			nach einem beliebigen Monat		
Haltedauer in Monaten	1	6	12	1	6	12
Anzahl der Perioden	149	149	148	1109	1103	1097
Durchschnittsertrag	0.76%	4.65%	9.25%	0.54%	3.63%	7.55%
Median	0.86%	6.66%	12.17%	0.88%	4.48%	8.91%
Min.	-14.37%	-46.12%	-70.60%	-30.24%	-52.35%	-70.60%
Max.	37.32%	37.33%	62.85%	37.32%	92.20%	137.17%
Ertragschancen	1.86	2.24	2.44	1.42	1.94	2.19

Hätte ein Marktteilnehmer nach einem ertragreichen Monat mit einem, wie hier nachgerechnet, 5% Wertwachstum sich dazu entschlossen, sich am Glück der anderen zu beteiligen und sein Geld im darauffolgenden Monat in den Index zu investieren, hätte er nach einem Monat durchschnittlich 0.76% Gewinn erzielt. Allerdings hätte er sich auch einem möglichen Verlust von maximal 14.37% stellen müssen. Rückblickend standen die Chancen, einen Gewinn zu erzielen, bei 1.86. Die Aussicht auf einen positiven Abschluss erhöhte sich mit verlängerter Dauer der Investition.

Bemerkenswert ist, dass das „blinde“ Investieren viel weniger ertragreich war als ein Investment nach einem selektiven Timing. Diese Art des Timings zahlte sich daher offenbar für kurzfristige Engagements aus.

Die ungewöhnlich großen Ausschläge negativer und positiver Erträge fanden während der großen Depression der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts statt.

Wie hätte sich nun ein Engagement entwickelt, wenn man den Betrachtungszeitraum verkürzt?

Datenquelle: Die Berechnungen basieren auf Daten von www.finance.yahoo.com

Über ONE SIGNAL

ONE SIGNAL unterstützt als tägliches Handelssignal private wie professionelle Anleger bei Investment-Entscheidungen zum S&P 500-Index und ermöglicht so *smarter trading*. Seit Jahrzehnten verfolgt ONE SIGNAL erfolgreich die Methode des „Contrarian Investing“; dabei stützt es sich auf Sentiment-Indikatoren. ONE SIGNAL besteht aus täglich neu berechneten Trading-Informationen, die 30 Tage völlig kosten- und verpflichtungsfrei getestet werden können (Wert von 129 EUR exkl. Ust.). Das Master-Mind hinter ONE SIGNAL ist Ara Yalmanian, 56, ein passionierter und extrem erfahrener Investment-Pionier aus Wien. Ara verfügt über auf jahrzehntelange Erfahrung in der Umsetzung von Handelssignalen, basierend auf Sentiment-Indikatoren, im täglichen Handeln an der Börse.

Mehr Informationen über die Handelssignale, ihre Entstehung und die Hintergründe finden Sie hier: www.one-signal.com

Folgen Sie uns auf:

https://www.facebook.com/onesignalsmartertrading/?modal=admin_todo_tour

<https://www.linkedin.com/company/one-signal>